

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BISCHBRUNN

Sitzungsdatum: Dienstag, 23.04.2024
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:55 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Engelhardt, Agnes

Dritter Bürgermeister

Fuhrmann, Thomas

aus beruflichen Gründen um 21.15 Uhr die
Sitzung verlassen

Mitglieder des Gemeinderates

Günzelmann, Gert
König, Karin
Krug, Florian
Schreck, Matthias
Schwab, Andreas
Schwab, Christoph
Thauer, Alexander
Väth, Alexander
Väth, Edmund

Schriftführerin

Väth, Tanja

Presse

Dürr, Ernst
Main-Echo
Main-Post

Weitere Anwesende:

Heiko Müller, Kämmerer der VG Marktheidenfeld

Abwesende Personen:

Zweiter Bürgermeister

Wiesmann, Horst

entschuldigt

Mitglieder des Gemeinderates

Weierich, Dietmar

entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil vom 26.03.2024
- 2 Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2024
- 3 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4 Novellierung der Deponieverordnung - Änderungen bei den Anlieferungsbedingungen der gemeindlichen Deponie
- 5 Sonstige aktuelle Informationen
- 5.1 Europawahl am 09.06.2024
- 5.2 Standort für neu zu errichtende Trafostation
- 5.3 Baufortschritt VG-Gebäude
- 6 Verschiedenes, Wünsche und Anfragen
- 6.1 Befestigung der Absperrung am Geländer der Triebbrücke hat sich gelöst
- 6.2 Parkverbot in der Kirchstraße - oberhalb des Friedhofs einrichten
- 6.3 Bericht aus der Sitzung des Abwasserverbandes Esselbachgrund

Erste Bürgermeisterin Agnes Engelhardt eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Bischbrunn, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Bischbrunn fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil vom 26.03.2024

Die Niederschrift wurde im Ratsinfo freigeschaltet.

BESCHLUSS:

Gegen die Niederschrift – öffentlicher Teil vom 26.03.2024 werden keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2024

Der Haushaltsplan 2024 der Gemeinde Bischbrunn wurde in der GRSitzung vom 26.03.2024 bereits vorberaten. Die in der Vorberatung eingebrachten Änderungswünsche wurden noch eingearbeitet.

Die endgültige Fassung wird heute im Detail durch den Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Herrn Heiko Müller, vorgestellt.

Bezüglich der künftigen hohen Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Bischbrunn wünscht sich der Gemeinderat, nur zum Vergleich, die Höhe der Pro-Kopf-Verschuldung ohne Einbezug der Darlehensaufnahme für die Generalsanierung der Grundschule in Oberndorf.

Die gewünschte Vergleichsberechnung wird die Kämmerei der VG MAR dem Gremium über die Bürgermeisterin zur Verfügung stellen.

Der Haushalt 2024 wird in der vorgetragenen Fassung gebilligt und beschlossen.

BESCHLUSS 1:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 werden einschließlich aller Bestandteile und Anlagen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

BESCHLUSS 2:

Die mittelfristige Finanzplanung bis zum Jahre 2027, einschließlich des dazugehörigen Investitionsprogramms, wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

TOP 3 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

1. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag zur Erstellung eines neuen erforderlichen Brandschutzkonzeptes für die ehem. Grundschule Bischbrunn an das Büro Beck & Beck aus Bischbrunn zu einem Pauschalhonorar in Höhe von 16.405,94 € brutto.
2. Der Gemeinderat erteilt an das Architekturbüro SAM Hochbau Planungs GmbH den Auftrag zu Architektenleistungen für die brandschutztechnische Ertüchtigung der ehem. Grundschule Bischbrunn zu einem Pauschalhonorar in Höhe von 17.600,00 € netto sowie auf maximal 2.200,00 € netto gedeckelte Leistungen auf Stundenbasis.

TOP 4 Novellierung der Deponieverordnung - Änderungen bei den Anlieferungsbedingungen der gemeindlichen Deponie

Die Verwaltung wurde seitens des Landratsamtes Main Spessart (Abfallrecht) über die Novellierung der Deponieverordnung (§ 7 Abs. 3 der DepV) informiert.

Die Neuerungen sind sehr umfangreich und mit einem erhöhten Bearbeitungsaufwand verbunden. Dennoch sind wir verpflichtet, diese Änderungen umzusetzen:

1. Ab sofort dürfen auf den Deponien nur noch Kleinstmengen (weniger als 2 Tonnen) ohne einen Nachweis bezüglich weiterer Verwertungsmöglichkeit angenommen werden.
2. Bei Mengen über 2 Tonnen ist es erforderlich, dass der Anliefernde die Nichtverwertbarkeit des Abfalls entsprechend belegt. Ein solcher Nachweis muss nicht erfolgen, falls die Strecke zur nächsten Verwertungsmöglichkeit doppelt so lang ist wie zu dieser DK-0-Deponie.
3. Bei jeder Anlieferung muss eine Dokumentation nach dem Formblatt „Grundlegende Charakterisierung“ des Bayerischen Landesamt für Umwelt (siehe Anlage zum TOP) vorgenommen werden.

Die Gemeinden werden gebeten, dem Landratsamt bis Ende des Jahres einen kurzen Erfahrungsbericht zur Umsetzung dieser Novellierung in der Praxis zukommen zu lassen.

Zur Kenntnisnahme

zurückgestellt

TOP 5 Sonstige aktuelle Informationen

TOP 5.1 Europawahl am 09.06.2024

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass für die Europawahl am 09.06.2024 wieder ehrenamtliche Helfer benötigt werden. Pro Wahllokal werden 8 Wahlhelfer benötigt. Der Wahlvorstand der Urnenwahllokale wird am Wahlsonntag in 2 Schichten seinen Dienst verrichten.

Die Gemeinde Bischbrunn richtet wie gewohnt, wieder 2 Urnen-Wahllokale ein. Für den Gemeindeteil Oberndorf befindet sich das Wahllokal in der Aula der Grundschule und für den Gemeindeteil Bischbrunn im Unterrichtsraum der Feuerwehr.

Die Briefwahl der Gemeinde Bischbrunn wird in Marktheidenfeld in den Räumen der Fachober-/Berufsoberschule ausgezählt. Hierfür hat die Gemeinde Bischbrunn ebenfalls Wahlhelfer nach Marktheidenfeld zu entsenden.

Bürgermeisterin Engelhardt bittet sämtliche Mitglieder/-innen des Gemeinderates sich für den Wahldienst zur Verfügung zu stellen. Absagen aufgrund von Verhinderung am Wahltag sollen ihr bitte schnellstmöglich zugehen.

Als gemeinsamen Abschluss nach der Auszählung beabsichtigt die Bürgermeisterin mit allen Wahlhelfern der Gemeinde Bischbrunn den Besuch des an diesem Wochenende stattfindenden Feuerwehrfestes in Steinmark.

TOP 5.2 Standort für neu zu errichtende Trafostation

Bedingt durch die anstehende Erdverkabelung in Bischbrunn und aufgrund der Errichtung von neuer Straßenbeleuchtung im Steinbruchweg im Jahre 2025/2026 und evtl. am Rothenbücher Weg, wird eine weitere Trafostation benötigt.

Als möglichen Standort für diese weitere Trafostation hat man sich den oberhalb des Schützenhauses in Bischbrunn befindlichen Parkplatz am Waldrand ausgesucht. Die Station wird einen Platz von ca. 42 m² benötigen. Dies entspricht einer Grundfläche von 7 x 6 m.

TOP 5.3 Baufortschritt VG-Gebäude

In der kürzlich stattgefundenen Gemeinschaftsversammlung der VG Marktheidenfeld wurde das Gewerk Holz-Alu-Fenster an die Firma Kuhn & Dörr aus Tauberbischofsheim und die Zimmererarbeiten an die Firma Thilo Hammer aus Arnstein vergeben. Die Aufträge wurden den genannten Firmen erteilt.

Das Gewerk Abbrucharbeiten wurde durch die Firma Eckert Erdbau und Industrieabbruch aus Lauda-Königshofen im Zeitplan abgeschlossen.

Durch die Firma Eckert wurde gute Arbeit geleistet. Es entstanden keine Kostenüberschreitungen.

Voraussichtlich Ende April wird mit dem Gewerk Rohbau begonnen. Hierbei hat es schon diverse Vorbesprechungen mit der bauausführenden Firma Liebstückel und dem Architekturbüro gegeben.

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinschaftsversammlung wurde die Vergabe des Gewerkes Pfosten-Riegel/Fassade/Metalltüren und -fenster beschlossen.

Hierfür hat sich eine geringfügige Überschreitung des Preises im Vergleich zur Kostenberechnung ergeben.

Des Weiteren sollte auch die Vergabe des Gewerkes Elektroarbeiten erfolgen. Leider ist hierfür kein Angebot eingegangen.

Auf Grund dessen kann nun ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt werden. Hierfür wurde das Leistungsverzeichnis (LV) leicht modifiziert.

Unter Einhaltung der vorgeschriebenen Fristen könnte eine Vergabe dieses Gewerkes dann in der nächsten planmäßigen Gemeinschaftsversammlung am 24.06.2024 erfolgen.

Die Ausführung der Arbeiten soll dann ab September 2024 erfolgen.

Die LV's für Heizung/Lüftung/Sanitär sowie Maler- und Schlosserarbeiten werden in Kürze an den Markt gegeben.

TOP 6 Verschiedenes, Wünsche und Anfragen

TOP 6.1 Befestigung der Absperrung am Geländer der Triebbrücke hat sich gelöst

Leider hat sich die Befestigung der erst kürzlich angebrachten Absperrung des Brückengeländers schon wieder gelöst. Sie soll durch den Bauhof neu modifiziert wieder angebracht werden.

TOP 6.2 Parkverbot in der Kirchstraße - oberhalb des Friedhofs einrichten

Nachdem in letzter Zeit vermehrt LKWs in der Kirchstraße – oberhalb des Friedhofs entlang des Seitenstreifens abgestellt werden, wird das dortige Bankett sehr stark in Mitleidenschaft gezogen.

Es sei zu überlegen, dort ein absolutes Halteverbot zumindest für LKWs auszuweisen. Hierfür benötigt man wieder eine verkehrsrechtliche Anordnung.

3. Bürgermeister Thomas Fuhrmann wird in seiner Eigenschaft als Polizist unverbindlich für die Bürgermeisterin eine mögliche Variante für eine Beschilderung der Straße vorlegen.

Erst dann soll darüber nochmals beraten und beschlossen werden.

TOP 6.3 Bericht aus der Sitzung des Abwasserverbandes Esselbachgrund

Die Bürgermeisterin samt der anwesenden Verbandsräte für den Abwasserverband Esselbachgrund berichten aus der am 16.04.2024 im Rathaus Esselbach stattgefundenen öffentlichen Verbandssitzung. Nachdem die Einleitungserlaubnis für die Kläranlage zum 31.12.2024 ausgelaufen wäre, wurden in den vergangenen Jahren vier Maßnahmen durchgeführt, um jetzt eine beschränkte Erlaubnis für den Weiterbetrieb um weitere 2 Jahre zu erreichen. Die Einleitung soll noch in diesem Jahr vom Steinmarker Landbach in den Wachenbach als größerem Vorfluter verlegt werden. Weiter wurde eine umfangreiche Variantenstudie mit mehreren technischen

Möglichkeiten zur Verringerung der Nitratwerte erarbeitet. Zudem führte man konkrete Messungen zur Bestimmung des Stickstoffgehalts der Zuläufe durch. Und es werden Maßnahmen zur Reduzierung des Fremdwasseranteils im Gemeindegebiet Bischbrunn angegangen.

Nachdem die technischen Maßnahmen zur Ertüchtigung der Anlage voraussichtlich einen zweistelligen Millionenbetrag bedeuten würden, war man sich schon bei der letzten Sitzung einig, dass auch ein Anschluss an die Kläranlage der Stadt Marktheidenfeld erwogen werden soll. Dieser könnte entweder durch den Wachengrund oder über Marienbrunn erfolgen. Das Esselbacher Industriegebiet Bärnth und die Parkanlage der Autobahn könnten auch getrennt über Michelrieth nach Marktheidenfeld entsorgt werden.

Ein entsprechender Antrag an die Stadt Marktheidenfeld soll durch den AVE gestellt werden. Parallel dazu will man ein Ingenieurbüro suchen, das anschließend mit der Prüfung verschiedener Anschlussmöglichkeiten beauftragt werden soll.

Um über dieses Thema immer auf dem aktuellen Stand zu sein, finden Verbandssitzungen ab sofort in kürzeren Zeitabständen statt. Ein dringendes Handeln in dieser Angelegenheit ist notwendig.

Im Hinblick auf die kommenden Kosten soll auch der Aufteilungsschlüssel für die Investitionsumlage für die beiden Mitgliedsgemeinden gemäß der aktuellen Entwicklung geprüft und neu festgesetzt werden.

Weiterhin wurde in dieser Sitzung auch die Feststellung sowie die Entlastung der Jahresrechnung 2022 erteilt.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Agnes Engelhardt um 20:55 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Bischbrunn.

Agnes Engelhardt
Erste Bürgermeisterin

Tanja Väth
Schriftführer/in